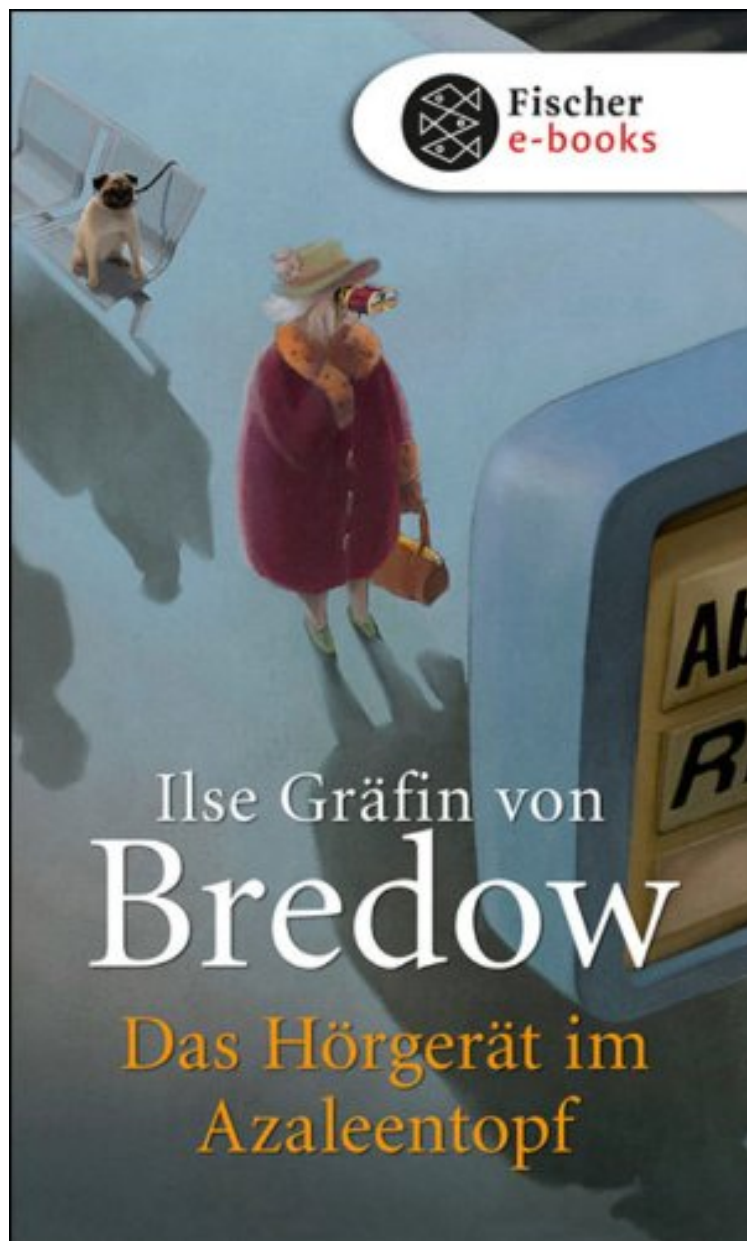


(Free download) Das Hrgert im Azaleentopf

## Das Hrgert im Azaleentopf

*Von Ilse Grfin von Bredow*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #297708 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-05Erscheinungsdatum:  
2009-10-05File Name: B0058G4MB4 | File size: 69.Mb

**Von Ilse Grfin von Bredow : Das Hrgert im Azaleentopf** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Hrgert im Azaleentopf:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nein,

meinen Seniorenteller ess ich nicht! Von Thorsten Wiedau Sehr vergngliche Darstellung des Seniorenalltags von Grfin Ilse von Bredow. Ihr Buch DAS HRGERT IM AZALEENTOPF zeigt uns die Untiefen des Rentnerdaseins, obwohl es manchmal schwer wird die Fille an Langsamkeit, Beschwerden und Gebrechen zu lesen und zu verstehen. Dennoch vermag es die Autorin uns an einem Zustand teilhaben zu lassen, den wir alle frher oder spter einmal erreichen werden, ob wir es wollen oder nicht steht da auer Frage. Mit ihrem Buch zeigt uns die Autorin die lustigen Seiten des Altwerdens wie auch deren Schattenseiten. Die Autorin ist 87 Jahre alt und lebt in Hamburg. Zu dieser groartigen Stadt mag man schnell gratulieren, aber die 87 Jahre sind schon ein nicht minder groes Pckchen auf dem Rcken der Schriftstellerin. So sieht es auch die Autorin Grfin Ilse von Bredow, denn das Alter hat so seine Tcken, ebenso wie die Gesellschaft, welche auch damit umgehen muss und es tunlichst verdrngt, das Altwerden... Lebensweisheiten gemischt mit Anekdoten und einer ganzen Menge Erfahrung prsentieren sich hier in vergnglicher Art und Weise aufbereitet. Zum schmckern und darin herum blttern ldt das kleine Bchlein ebenso ein, wie zum ernsthaften Studium der Gefahren beim Altwerden. Wann geht man nun zum alten Eisen und wird man immer noch von jungen und dynamischen Jungmanagern ber den Tisch gezogen. Wie funktionieren diese eigenartigen Telefone, welche man sich ins Ohr stecken kann und ber das Verlegen von Dingen brauchen wir gar nicht zu sprechen. berall in diesem Buch DAS HRGERT IM AZALEENTOPF schaut uns das Altwerden entgegen, seine widerwillige Schnheit, die Komik in der Situation und auch die Grazie, welche nur alte Menschen haben, wenn sie es darauf anlegen. Mit ihrem Buch hat sich Grfin Ilse von Bredow wieder einmal in die Herzen ihrer Fangemeinde geschrieben, obwohl Sie die Dinge nur beim Namen nennt und sagt wie es ist: das Altwerden. Empfehlenswert! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergnglicher Ausflug in das, was den meisten von uns bevorsteht: das Altsein. Von margarita Wie immer schafft Ilse Grfin von Bredow den amsierten Blick auf die Dinge des alltglichen Lebens. Aber whrend ihre Bcher aus der brandenburgischen Kindheit wirklich einmalig sind und mit einer Mischung aus Disresepekt, zwinkerndem Auge und Liebe eine vergangene Zeit nahebringen flt ihr das bei diesem Buch schwerer. Und es ist ja auch logisch - zum einen ist sie bereits eine ganz alte Dame, als sie dieses Buch schreibt. Zum anderen beschreibt sie sich selbst in ihrem zu dem Zeitpunkt des Schreibens aktuellen Leben als alte Dame. Da kann die Distanz nicht da sein, sie steckt mittendrin. Da wirkt die Pfiffigkeit manchmal etwas gewollt. Dennoch ein gutes, nettes Bchlein fr zwischendurch und aus meiner Sicht in einer Welt die dominiert wird von selbst-zentriertem Mutterdasein, militant anmutendem Veganertum oder verbohrtem Hunde- und Katzenbesitzertum ein wichtiges Pldoyer fr und ein vergnglicher Ausflug in das, was den meisten von uns bevorsteht und wir oft so gerne verneinen: das Altsein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Hrgert im Azaleentopf Von Ruth l'Etienne Das Hrgert im Blumentopf habe ich, wie alle Bcher von Ilse von Bredow, mit Vergngen gelesen. Ich bin zwar noch 7 Jahre von dem Alter der Autorin entfernt, aber alle von ihr angesprochenen Themen zum Alter sind so amsant und ohne Traurigkeit geschildert, da man frmlich daraufwartet, alle Gebrechen, die sich bislang noch nicht eingestellt haben, in naher Zukunft, zwar nicht gerade mit einer Riesenfreude aber frohen Mutes zu begreifen. Ich habe dieses Buch allen meinen Freundinnen aus der Schulzeit (einige von ihnen haben genau wie ich den Zeitpunkt verpat frh zu sterben) empfohlen, und die Resonanz war gro. Das Hrgert im Blumentopf ist mehr als zu empfehlen und es macht uns lter das Alter ein wenig frhlicher! Man freut sich, da es anderen genau so ergeht

Kurzbeschreibung Das Alter kommt frher als man glaubt und spter als man denkt! Ilse Grfin von Bredow schreibt anschaulich und mit bissigem Witz neue Geschichten und heitere Betrachtungen rund um das Thema Alter - teils, wie frher damit umgegangen wurde und wie man es als Kind wahrnahm, teils aus heutiger Sicht, in der es fr die Gesellschaft anscheinend nur ein Ziel gibt: so alt wie Methusalem zu werden. Trotz zunehmender gesundheitlicher Beschwerden, die sich naturgem im Alter verstrken, ist die 87-jhrige Autorin der Meinung, es gebe auch Vorteile. Zwar hat der inzwischen launisch und unberechenbar gewordene Krper nun das Kommando, aber vieles, was man frher schon nicht wusste, lsst sich jetzt gut mit dem Gedchtnisschwund tarnen: Ja, ja die Akropolis, behauptet ein wundervolles Land dieses Spanien ... Auerdem rt die Grfin: Machen Sie sich, vor allem wenn Sie unterwegs sind, lter. Benutzen Sie dazu die magische Zahl hundert. Dann wird man Ihnen sofort den Vortritt lassen und Respekt sowie Bewunderung sind Ihnen sicher. Werbetext Nein, meinen Seniorenteller ess ich nicht! Kurzbeschreibung Das Alter kommt frher als man glaubt und spter als man denkt! Ilse Grfin von Bredow schreibt anschaulich und mit bissigem Witz neue Geschichten und heitere Betrachtungen rund um das Thema Alter - teils, wie frher damit umgegangen wurde und wie man es als Kind wahrnahm, teils aus heutiger Sicht, in der es fr die Gesellschaft anscheinend nur ein Ziel gibt: so alt wie Methusalem zu werden. Trotz zunehmender gesundheitlicher Beschwerden, die sich naturgem im Alter verstrken, ist die 87-jhrige Autorin der Meinung, es gebe auch Vorteile. Zwar hat der inzwischen launisch und unberechenbar gewordene Krper nun das Kommando, aber vieles, was man frher schon nicht wusste, lsst sich jetzt gut mit dem Gedchtnisschwund tarnen: Ja, ja die Akropolis, behauptet ein wundervolles Land dieses Spanien ... Auerdem rt die Grfin: Machen Sie sich, vor allem wenn Sie unterwegs sind, lter. Benutzen Sie dazu die magische Zahl hundert.

Dann wird man Ihnen sofort den Vortritt lassen und Respekt sowie Bewunderung sind Ihnen sicher.